



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

14. Sitzung (öffentlich)

1. März 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Josef Neumann (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1	Menschen mit Behinderung während der Pandemie (s. Anlagen 1 und 2)	6
	– Gespräch mit Frau Claudia Middendorf, der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen	
2	Schutz von Kindern und Jugendlichen vor geschlechtsangleichenden medizinischen Eingriffen	14
	Antrag der Fraktion der AfD Drucksache 18/1680	
	– Abschließende Beratung und Abstimmung	
	– Wortbeiträge	
	Der Ausschuss lehnt den Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 18/1680 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.	

3 Wissenschaftlich belegte Folgen der Pandemie ernst nehmen: psychosoziale Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bildungsbereich stärken! **16**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/628

Ausschussprotokoll 18/67

– Abschließende Beratung und Abstimmung

– keine Wortbeiträge

Die Beratung wird verschoben.

4 Missbrauch der EU-Freizügigkeit wirksam bekämpfen – Landesförderung für die Clearingstellen einstellen **17**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/983

Stellungnahme 18/271

– Abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 18/983 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

5 Fachkräftewende schaffen: Offensive für Berufliche Bildung **18**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/2556

– Abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 18/2556 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

- 6 Respekt für unser Gesundheitspersonal sicherstellen!** **19**
- Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/970

Ausschussprotokoll 18/123

– keine Wortbeiträge

Die Beratung wird verschoben.
- 7 Schuleingangsuntersuchungen vor der Einschulung müssen wieder zur Regel werden** **20**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1366

Ausschussprotokoll 18/130

– Wortbeiträge
- 8 Zukunft der Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])* **23**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/859

– Wortbeiträge
- 9 Anstieg der Zahl der Drogentoten und Stand der suchtmmedizinischen Versorgung in Nordrhein-Westfalen** *(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 4])* **24**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/858

– Wortbeiträge
- 10 4-Tage-Woche in Nordrhein-Westfalen** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 5])* **25**
- mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

11	Verschiedenes	26
a)	Interne Zusammenkunft am heutigen Abend, 18:00 Uhr, Thema „gesunde Ernährung“	26
b)	Informationsreise des Ausschusses vom 27.08.-02.09.2023 nach Dänemark und Schweden	26

* * *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

begrüßt **Vorsitzender Josef Neumann** Herrn Staatssekretär Heidmeier. Herr Minister Laumann habe sich krankheitsbedingt für die heutige Sitzung entschuldigt. Sein besonderer Gruß gehe an Frau Claudia Middendorf, die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, die heute im Ausschuss die Ergebnisse einer Studie vorstellen werde. Des Weiteren begrüße er die Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung sowie die Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Sitzung werde live gestreamt.

Lena Teschlade (SPD) bittet, Tagesordnungspunkt 6 „Respekt für unser Gesundheitspersonal sicherstellen!“ Drucksache 18/970 zu verschieben.

Jule Wenzel (GRÜNE) bittet, Tagesordnungspunkt 3 „Wissenschaftlich belegte Folgen der Pandemie ernst nehmen: psychosoziale Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bildungsbereich stärken!“ zu vertagen. Im Schulausschuss stehen noch die Verständigung aus. – Der Ausschuss ist einverstanden.

Vorsitzender Josef Neumann merkt an, Staatssekretär Heidmeier habe darum gebeten, dem Ausschuss die mit heutigem Tag in Kraft getretene neue Organisationsstruktur im MAGS kurz vorstellen zu dürfen.

StS Matthias Heidmeier (MAGS) führt aus:

Herr Vorsitzender! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Werte Abgeordnete! Wir haben Ihnen in der vergangenen Sitzung die strukturellen und personellen, organisatorischen und personellen Veränderungen bereits skizziert. Bei einer Personalie ist man noch nicht auskunftsfähig gewesen, weil sie erst durchs Kabinett musste.

Ich freue mich sehr, Ihnen heute die Abteilungsleiterin unserer neuen Pflegeabteilung, Frau Heike Weiß, vorstellen zu können. Frau Weiß ist vielen von Ihnen bekannt, weil sie seit 2017 das Büro unseres Ministers leitet. Frau Weiß ist Politikwissenschaftlerin und hat seit 2005 im MAGS und im damaligen MGEPA verschiedenen Aufgaben wahrgenommen, unter anderem in der Abteilung Pflege und Alter, sie war mit den Themen Quartiersentwicklung, Arbeits- und Sozialministerkonferenz befasst. Es gab viele inhaltlich-fachliche Anknüpfungspunkte. Wir freuen uns sehr, dass die Pflegeabteilung mit dem heutigen Tag ihre Arbeit in der neuen Struktur beginnt.

(Beifall von allen Fraktionen)

Vorsitzender Josef Neumann beglückwünscht Frau Weiß herzlich zur neuen Position. Der Ausschuss wünsche ihr alles Gute für ihre Arbeit und freue sich auf die Zusammenarbeit. Man werde sich das eine oder andere Mal auch in diesem Kreis sehen.

LMR'in Heike Weiß (MAGS) bedankt sich.

3 Wissenschaftlich belegte Folgen der Pandemie ernst nehmen: psychosoziale Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bildungsbereich stärken!

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/628

Ausschussprotokoll 18/67

– Abschließende Beratung und Abstimmung

(Überweisung des Antrags an den Ausschuss für Schule und Bildung – federführend – sowie an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend und den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 31.08.2022)

Die Beratung wird verschoben.

